



## Polizeirevier Mansfeld-Südharz

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### Polizeimeldungen Polizeirevier Mansfeld-Südharz

#### Berauscht

Montagnachmittag wurde in Sangerhausen, Markt, ein 37-jähriger Mann, der auf einer Bank saß, kontrolliert. Er war alkoholisiert und er hatte Drogen bei sich. Diese wurden beschlagnahmt. Ein Platzverweis wurde ihm erteilt. Nun muss er mit Verfahren gegen sich rechnen.

Dienstag, gegen 03.30 Uhr, wurde in der Lutherstadt Eisleben, Nußbreite, ein PKW angehalten und kontrolliert. Der 23-jährige Autofahrer hatte mehr als 1,5 Promille in der Atemalkoholkonzentration. Zudem besteht bei ihm der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss stand. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des jungen Mannes wurde sodann sichergestellt. Vorerst darf er nun keine Kraftfahrzeuge mehr führen. Die Ermittlungen laufen.

In Erdeborn wurde Montagnacht ein 32-jähriger Autofahrer angehalten. Der Mann besitzt keinen Führerschein und führte den Wagen ohne die vordere amtliche Kennzeichentafel. Ein Drogenschnelltest zeigte, dass er unter dem Einfluss illegalisierter Substanzen stand. Eine Blutprobenentnahme erfolgte in einer Klinik. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den Fahrer, als auch gegen den Fahrzeughalter, weil dieser die Nutzung des Autos duldete.

#### Vom Unfallort geflüchtet

Die Kripo ermittelt, weil es Dienstagfrüh in Biesenrode, Dorfstraße, zu einem Verkehrsunfall kam und der verursachende Fahrzeugführer den Unfallort pflichtwidrig verließ. Eine Grünfläche war aufgewühlt und eine dort abgestellte Mülltonne wurde stark beschädigt. Diverse Teile einer PKW-Frontschürze sind fest- und sichergestellt worden. Sofort durchgeführte Ermittlungen im Nahbereich führten zügig zum Fahrer sowie zum Fahrzeug. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Hundert Euro. Gegen den Fahrzeugführer wird nun strafrechtlich ermittelt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

**Polizeirevier Mansfeld-Südharz**

Friedensstraße 07  
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: [za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de)